

NDB-Artikel

Coupette, Karl Wilhelm *Gustav* Hüttendirektor, * 15.12.1869 Duisburg-Laar, † 21.5.1937 Bad Godesberg. ((römisch)-katholisch)

Genealogie

Die Fam. wurde Anfang des 17. Jh. wegen Widerstands gegen die kgl. Zentralgewalt aus Frankreich ausgewiesen und ließ sich in Trier nieder;

V Gust. Valentin (1823–84), Hüttendirektor in Duisburg, S des Oberforstmeisters Joh. Paulin u. der Marg. Kleudgen;

M Auguste (1840–1914), T des Joh. Baptist Peters u. der Marianne Weismüller;

⊙ Duisburg-Ruhrort 1903 Herm. Joh. Dorette (1884–1939), T des Kaufm. Joh. Wilh. Klockenberg u. der Dorette Schulenberg;

3 S.

Leben

C. war nach dem Besuch des Realgymnasiums als Kaufmann bei bedeutenden Eisenfirmen in London und Belgien tätig, dann bei der Phoenix AG, wo er 1903 in den Vorstand berufen wurde. 1926 wurde er Vorstandsmitglied der Vereinigten Stahlwerke AG und in dieser Eigenschaft Leiter der Hütte Ruhrort-Meiderich.

C. hat der deutschen Eisen- und Stahlindustrie durch Gründung industrieller Vereinigungen wertvolle Dienste geleistet. Er war einer der bedeutendsten Fachleute Europas für Rillenschienen und Weichenprofile. Zeitweilig hatte er den Vorsitz des Internationalen Rillenschienen-Syndikats, einer Tochterorganisation der Internationalen Rohstahl-Exportgemeinschaft, inne. Die von ihm gegründete deutsche Rillenschienen-Vereinigung hat er lange Jahre als Vorsitzender betreut. Seiner Tätigkeit verdanken die Mitgliedsfirmen der Vereinigung eine erhebliche Absatzsteigerung im Ausland, vor allem in England, Belgien, den nordischen Ländern und der Schweiz. C. verkörperte in besonderem Maße den Typ des mit gründlichen technischen Kenntnissen ausgestatteten Industriekaufmannes. Er war Inhaber des goldenen Laterankreuzes.

Literatur

Nekr. a. d. rhein.-westfäl. Industriegebiet, Jgg. 1937/38, S. 14 f.

Autor

Fritz Pudor

Empfohlene Zitierweise

, „Coupette, Gustav“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 382
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>.html

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
